

Rezension

Graham Upton, Ian Cook: Statistik verstehen

Julie Charlton, Haberdashers Aske; Übersetzung: Manfred Borovcnik, Klagenfurt

Dieser Text behandelt alle Themen des A-Level-Curriculums und einer einführenden Vorlesung an der Universität. [] Jedes neue Kapitel wird mit einer verbalen (intuitiven) Erklärung und einem Beispiel begonnen, dann folgt eine mehr algebraische Darstellung, schlußendlich eine Herleitung mit Beweis. Dies ist besonders attraktiv für Studenten, die gerade das GCSE absolviert haben und noch nicht an die formale Darstellung in der Mathematik gewohnt sind. Das Buch bietet jedoch auch für die herausfordernden Studenten ausreichende Strenge. Enthalten sind viele ausgearbeitete Beispiele, auch aus vergangenen Prüfungen. Jedes Kapitel enthält Vorschläge für die praktische Arbeit mit Taschenrechner und Computer sowie für kurze Projekte. Es gibt viele "Hinweise", die Lernenden helfen, die üblichen Fehler und Mißverständnisse zu vermeiden, und die Beispiele guter Praxis geben sollen. [] Schließlich gibt es kurze geschichtliche Anmerkungen.

Die ersten zwei Kapitel decken ein breites Spektrum statistischer Diagramme, Tabellen und zusammenfassender statistischer Kenngrößen ab. Lehrer aus Anwenderfächern wie Geographie werden diese Kapitel genauso nützlich finden wie Lehrer in Statistik. Es gibt auch einen Abschnitt, der sich mit Quellen von Sekundärdaten befaßt - nützlich für die Klassenarbeit. Ich hätte gerne einige Hinweise auf Quellen im World Wide Web gehabt.

Das Buch lädt zum Lesen ein. Die Autoren haben keine Notwendigkeit gesehen, mathematische Strenge mit Eintönigkeit gleichzusetzen. So tauchen ein Cricket spielender Hamlet, verrückte Statistiker wie George Nerdowell und Georgeous Gertie auf. Eine kürzere Version, auch für das A-Level in reiner Mathematik und Statistik geeignet, wird 1998 folgen. Einige Lehrer mögen dies für die Studenten geeigneter finden, aber ich empfehle die Langversion (650 Seiten) als Nachschlagwerk. Das Buch ist bei Oxford University Press erschienen und kostet £ 19,50.

Statistisch gesprochen:

*"Statistik ist die Kunst, in präzisen Begriffen auszudrücken,
was man nicht weiß."*

William Kruskal

Original in *Teaching Statistics* **20**(1998), Nr. 1, 32.
Stochastik in der Schule **18** (1998), Nr. 3, 50.